

Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Verbandsgemeindebürgermeister

Soltes
1. Ø GR L L H z. K
Rogätz, 9.9.20
2. in Session einstele

Festlegung des GR Loitsche-Heinrichsberg – Erläuterung des Begriffs „Umweltfonds“

Mit „Umweltfonds“ war „Ökokonto“ gemeint. In Bezug auf die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entnehmen sie bitte nachfolgende Erläuterungen der Antwort von K+S:

„Sehr geehrter Herr Schmette,

zu Ihrer Frage nach den Kompensationsmaßnahmen des Kaliwerkes Zielitz der vergangenen Jahre kann ich Ihnen folgende Information geben:

Im Rahmen von Projekten/Verfahren führt das Kaliwerk Zielitz Kompensationsmaßnahmen im erheblichen Umfang durch.

Für die Haldenkapazitätserweiterung (HKE) wurden für eine Inanspruchnahme von ca. 67 ha insgesamt auf 210 ha Kompensationsmaßnahmen durchgeführt. Diese beinhalten ca. 173 ha Erstaufforstungen und Waldumbau sowie ca. 25 ha Offenlandflächen. Diese Maßnahmen wurden auch auf Flächen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide durchgeführt (z.B. Erstaufforstung zwischen Rogätz und Loitsche und bei Colbitz, Offenlandflächen bei Colbitz und Zielitz).

Für das Verfahren HKE II steht dem Eingriff in Natur und Landschaft im Umfang von ca. 253 ha eine Kompensationsfläche von ca. 473 ha gegenüber. Dem dauerhaften Waldverlust von ca. 216 ha steht ein flächenhafter Waldersatz von ca. 350 ha gegenüber.

Im Vorfeld der Planfeststellung sind seit 2015 bereits Kompensationsmaßnahmen umgesetzt worden. Diese wurden in ein Ökokonto beim Landkreis Börde eingebucht und somit für das Verfahren HKE II gesichert. Dabei handelt es sich vorwiegend um Erstaufforstungsmaßnahmen in einem Umfang von ca. 49 ha bei Rogätz, Mahlwinkel und Roxförde. Das entspricht ca. 382.000 Bäumen und 10.400 Sträuchern zur Waldrandgestaltung.

Weiterhin wurden umfangreiche Artenschutzmaßnahmen für Zauneidechsen, Fledermäuse, Heldbock und Vögel im unmittelbaren Umfeld umgesetzt.

Mit freundlichem Glückauf ☘ !

Ines Feldberg

Leiterin Umwelt und Genehmigungen“

Thomas Schmette

Verbandsgemeindebürgermeister